



emv AG

Mutig voran auf neuen Wegen

Wenn an einem Tisch fünf Experten sitzen, die über fundiertes Wissen in einer Sache verfügen, verheddern sie sich oftmals in Details. Treffen sich hingegen Menschen mit ganz unterschiedlichem Hintergrund, können sie sich mit ihren verschiedenen Disziplinen und Herangehensweisen gegenseitig inspirieren. So ergeben sich neue Blickwinkel und ungewöhnliche Lösungen. Der permanente Blick über den Tellerrand – er ist das Erfolgsrezept der emv AG, die Wärmedämmverbundsystemelemente für die Fassadenindustrie herstellt.

Die Wärmedämmung der Zukunft besteht aus hybriden Materialien, die verschiedenste Eigenschaften kombinieren. Um neue Produkte zu entwickeln, holt sich dieser Mittelständler Inspiration aus ganz anderen Branchen: „Viele Materialien, die wir entwickelt haben, konnten wir kreieren, weil wir uns im Automotive-Umfeld und im Schiffsbau umgesehen haben – also in Branchen, die mit der Gebäudehülle überhaupt nichts zu tun haben“, berichtet der Vorstand Dirk Giessler. Auf diese Weise gelang dem Unternehmen etwa die Entwicklung nicht brennbarer Rollladen- und Jalousiensysteme.

Frischer Wind im Marketing

Branchengrenzen überschreiten, diese Strategie verfolgt die emv AG auch im Marketing: „Wir arbeiten hier ganz bewusst mit Agenturen zusammen, die mit der Baustoffbranche nichts zu tun haben“, erklärt Giessler. Das Ergebnis: der Claim „Wir machen“ – ein Slogan, der frischer und knackiger ist als der übliche Außenauftritt eines Baustoffherstellers. „Wir versuchen immer, uns mit Leuten zusammenzutun, die von unserem Thema keine Ahnung haben“, ergänzt

Giessler. Wenn er mit Universitäten kooperiert, dann meistens nicht mit Bautechnikern, sondern mit Studenten und Nachwuchswissenschaftlern, die sich mit Themen wie Design-Thinking oder Organisationsmanagement befassen.

Ungewöhnliche Schulungsangebote

Der Blick über den Tellerrand prägt auch das erfolgreiche Schulungskonzept dieser Firma und ihrer Vertriebspartner: Fortbildungsangebote für Handwerker und separate Schulungen für Architekten gehören in der Branche zum Standard. Fortbildungen hingegen, bei denen Fassadenbauer, Stuckateure, Fensterbauer, Zimmerleute und Architekten gemeinsam an einem Tisch sitzen, das ist Neuland – und bringt echten Zusatznutzen. „Die einzelnen Berufsgruppen können ihre Erfahrungen austauschen und überzeugen sich teilweise gegenseitig“, sagt Giessler nicht ohne Stolz. Was wieder einmal beweist: Nicht die ausgetretenen Pfade führen zum Erfolg, sondern das mutige Voranschreiten auf neuen Wegen.

emv AG
79353 Bahlingen am Kaiserstuhl
www.emv.eu
15 Beschäftigte (D)
Baugewerbe



Vorstand
Dirk Giessler